

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 108 (1957)

Heft: 2

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W. Sandermann: **Grundlagen der Chemie und chemischen Technologie des Holzes.**
Akad. Verlagsgesellschaft Geest & Portig, Leipzig 1956. Seitenzahl: XII+498;
221 Abb. und 134 Tabellen; Format Gr.-8°. DM 48.—.

Im Vorwort erwähnt der Verfasser, daß es sich bei dem neuen Werk um eine erweiterte Vorlesung über «Chemie und chemische Technologie des Holzes» handelt, welches sich nicht anmaßt, eigentliche Fachbücher zu ersetzen. Es soll aber ein großer Leserkreis mit den Grundlagen und den heutigen Möglichkeiten der technischen Holzchemie vertraut gemacht werden. Man darf schon nach einer ersten Durchsicht des Buches sagen, daß der schwierige Stoff in origineller Weise aufgeteilt wurde. Zum besseren Verständnis des behandelten Themas tragen zahlreiche photographische Abbildungen aus Praxis und Publikationen sowie klar und einfach dargestellte schematische Zeichnungen und übersichtliche Tabellen wesentlich bei. Dies macht die Neuerscheinung sowohl für Studierende als auch für weitere Interessenten, wie Chemiker, Naturwissenschaftler und Förster, zu einer ausgezeichneten Informationsquelle. Diejenigen, welche tiefer in die Materie eindringen wollen oder müssen, werden die jedes Kapitel begleitenden Verzeichnisse von Originalliteratur als ganz besonders angenehm empfinden. Erwähnenswert ist auch ein umfangreiches Sachregister, welches das Auffinden speziell interessierender Fragen wesentlich erleichtert.

Thematisch ist der Gesamtstoff in sieben Abschnitte aufgeteilt. In einem ersten Abschnitt «*Holz als Chemierohstoff, Geschichte und Statistik*» werden die Entwicklung und Bedeutung verschiedener Industrien beschrieben, bei welchen das Holz den Grundrohstoff bildet (Papier, Kunstseide und Zellwolle, Filme, Holzzuckerverwertung), und anschließend holzwirtschaftliche Fragen angeschnitten. Hierauf werden die Fragen der *Holzbildung* und der *Holzanatomie* behandelt. Damit bereitet der Autor auf didaktisch kluge Weise das Verständnis vor für die beiden Hauptthemen des Buches, «*Die Chemie der Holzbestandteile*» (Zellulose, Lignin, akzessorische Bestandteile, Holzanalyse) und «*Chemische Technologie des Holzes*» (Schliff, Zellulose, Papier, Faserplatten, Zellosederivate, Holzzucker, Gerbstoffe usw.). Der Abschnitt «*Chemische Hilfsprodukte und Hilfsverfahren der Holzindustrie*» beschäftigt sich mit mineralisierten Holzbauelementen, Holzleimung, Oberflächenbehandlung und Holzschutz, d. h. mit Problemen von steigender Bedeutung. Recht nützlich ist schließlich der «*Praktische Teil*», welcher die mit dem Gesamthema zusammenhängenden präparativen und analytischen Untersuchungsmethoden enthält.

Gesamthaft ist zu sagen, daß uns S a n d e r m a n n ein ausgezeichnetes Werk zu einem erstaunlich bescheidenen Preis in die Hand gibt. Da das Buch eine oft empfundene Lücke schließt, entspricht dessen Herausgabe ohne Zweifel einem allgemeinen Bedürfnis. — Falls die Neuerscheinung irgendeinen Wunsch offen läßt, so ist es der, daß bei einer zweiten Auflage die Papierqualität dem hohen Niveau des Inhaltes besser angepaßt werden könnte. Rutishauser

FORSTLICHE NACHRICHTEN · CHRONIQUE FORESTIÈRE

B U N D

Herr Forsting. *Mühle*, Bern, wurde auf 1. Januar 1957 zum Eidg. Forstinspektor befördert.

Herr Forsting. Dr. Hansj. *Steinlin* wurde zum Sektionschef II der Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, Zürich, befördert.

KANTONE

Freiburg

Zum Nachfolger von Herrn Oberforstinspektor J. Jungo wurde als Forstinspektor des Kantons Freiburg mit Amtsantritt auf den 1. Januar 1957 gewählt: Herr Forsting. François von der Weid, bisher Forstinspektor des I. Kreises, Freiburg.

VEREINSANGELEGENHEITEN · AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Mitteilungen des Kassiers

Die Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins vom 9. September 1956 hat beschlossen, den Jahresbeitrag des Vereins von bisher Fr. 20.— ab 1957 auf Fr. 25.— zu erhöhen (siehe das in der Zeitschrift veröffentlichte Protokoll). Die Maßnahme drängte sich auf wegen der stark gestiegenen Kosten für die Herausgabe der Veröffentlichungen des Vereins und des Wegfalles des bisherigen Bundesbeitrages. Wir bitten die Mitglieder, zur Bezahlung des Jahresbeitrages den **dieser Nummer beigelegten grünen Einzahlungsschein** zu benutzen. Bis 31. März 1957 nicht eingegangene Mitgliederbeiträge werden unter Zuschlag der Inkassospesen durch Nachnahme erhoben.

Auf Grund der Art. 4 und 5 der 1954 revidierten Vereinsstatuten treten Einzelpersonen nach vierzig Jahren Mitgliedschaft über in die Kategorie der Veteranenmitglieder und bezahlen den halben Jahresbeitrag, nunmehr Fr. 12.50. Einen entsprechenden Einzahlungsschein erhalten sie direkt zugestellt und werden ersucht, den der Zeitschrift beigelegten auf Fr. 25.— lautenden zu vernichten. Da es trotz eingehender Nachforschungen und Anfragen bei einzelnen Mitgliedern nicht gelungen ist, für jedes von ihnen das Eintrittsjahr in Erfahrung zu bringen, ersuchen wir im Falle von Irrtümern um Benachrichtigung.

Aus den gleichen erwähnten Gründen wurde der Abonnementsbetrag der «Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen» erhöht auf Fr. 16.— für die Schweiz und Fr. 18.— für das Ausland. Die Abonnementsbeiträge werden wie bis anhin durch die Buchdruckerei Bächler in Bern eingezogen.

H. Müller, Kassier

Wald- und Holztagung 1956

Die an der Wald- und Holztagung 1956 in Bern gehaltenen Vorträge und Korreferate werden im Frühjahr 1957 in einem zirka 200 Seiten umfassenden Beiheft Nr. 28 zu der «Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen» veröffentlicht. Das Beiheft wird den Mitgliedern des Schweizerischen Forstvereins ohne weitere Bestellung kostenlos zugestellt, den Abonnenten der «Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen» bei einer Bestellung bis 20. März 1957 zum Vorzugspreis von Fr. 3.— abgegeben. (Verkaufspreis Fr. 5.—.) Bestellkarte liegt dieser Nummer bei.